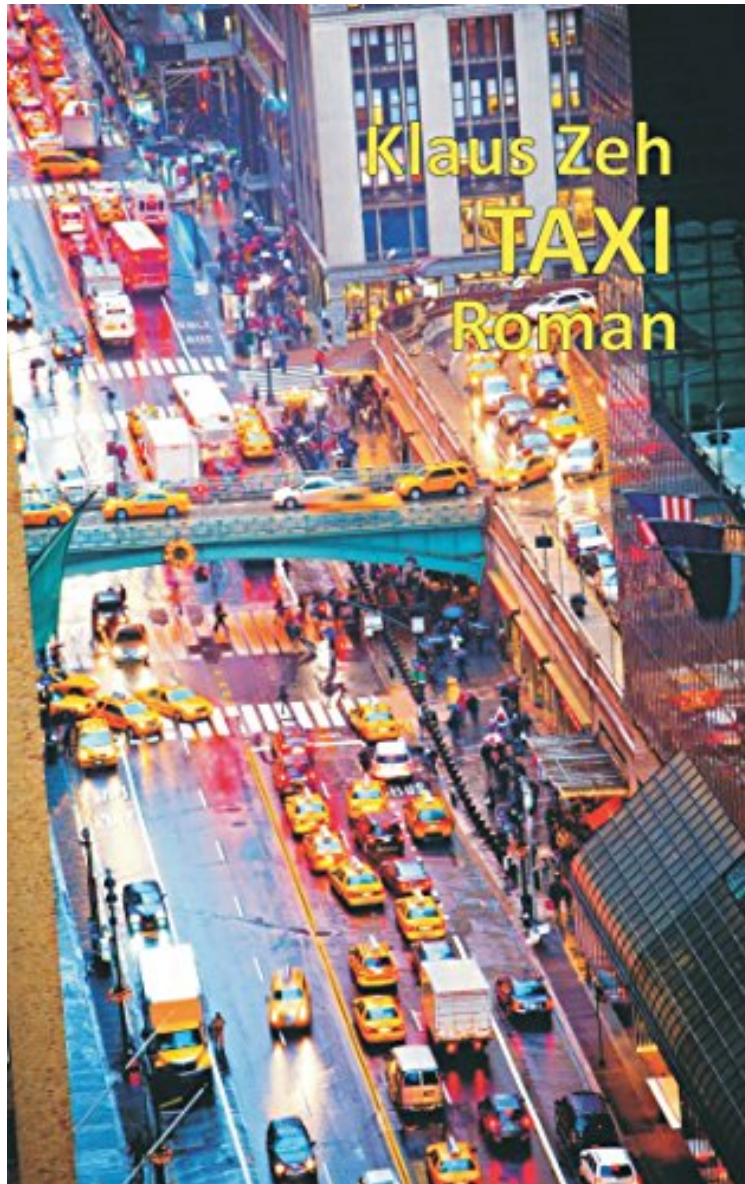


[PDF] Taxi: Roman

## Taxi: Roman

Von Klaus Zeh

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #753926 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-27Erscheinungsdatum: 2015-03-27File Name: B00U0B6YEA | File size: 68.Mb

**Von Klaus Zeh : Taxi: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Taxi: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und wortgewaltig erzhlter Roadmovie mit Reutlinger Lokalkolorit, Lovestory, Tragdie mit viel MusikVon B. FriedrichsDer Reutlinger Klaus Zeh hat mit "Taxi" seinen ersten Roman geschrieben. Er liest sich gut, dieser

Roman, in dem der Protagonist aus der Ich-Perspektive von seinen Begegnungen an Heiligabend als Taxifahrer berichtet. Abwechselnd dazu nehmen wir im nächsten Kapitel an seiner schweren Kindheit in den siebziger Jahren teil oder an seinen Erlebnissen in Detroit. Nach Detroit hat es ihn verschlagen, weil er auf der Suche nach dem Soul war. Ob er den gefunden hat? Lest selbst. Klaus Zehs Schreibstil gefällt mir gut. Schonungslos offen beschreibt er, was sein Protagonist mit seinem alkoholkranken Vater erleben musste. In dieser Lovestory, der Tragdie, dem Roadmovie mit Lokalkolorit - denn Reutlingen erkennt man hier auch ganz gut wieder - oder wie immer man diesen Roman nennen möchte, spielt die Musik eine große Rolle in und zwischen den Zeilen. Der "Ton" des Roman ist etwas melancholisch gestimmt, voller Tristesse und gleichzeitig hoffnungsvoll, denn der Protagonist wurde nicht zum Ebenbild seines Vaters. Er hat einen anderen Weg gewählt. 5/5 Sterne und meine absolute Leseempfehlung für dieses wortgewaltige, spannend geschriebene Buch, das uns manchmal nur durch einen Nebensatz sprachlos werden lässt. Einziger Nachteil: viel zu schnell gelesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ikonische Lebensbilanz Von Rainer Gross Ich weiß auch nicht, aber mich begeistert dieses kleine Buch einfach! Ein Issig-lakonischer Ton, der immer wieder die Verletzbarkeit des Ich-Erzählers durchschimmern lässt; eine melancholische Rahmenhandlung, eine Irrfahrt durch die Weihnachtsnacht mit einsetzendem Schneefall; Rückblicke auf eine Vita, in der im doppeltem Sinn Musik drin ist: der boxende Vater, die verprügelte Schwester, der verreckte Hund, und immer wieder die Versuche, sich freizustrampeln von Elternhaus und sozialem Determinismus, die Liebe zur Musik, der Traum einer Geborgenheit. Klaus Zeh hat gut montiert, hat Gespräch für den richtigen Augenblick und den richtigen Ton, bleibt mit seinem kaltschnuzigen Understatement der Tragdie eines solchen Lebenslaufs nichts schuldig. Auch die Liebe kann eine Fessel sein, lernen wir, und zuletzt, wie im Märchen, rettet die Musik die unausrottbare Hoffnung auf den Weg zu sich selbst.

Kurzbeschreibung Ein Heiligabend im Taxi. Mit Heiligabenden hat der Fahrer und Besitzer des Taxis so seine Erfahrungen. Vor zwei Jahren schoss ihm ein Junkie ins Bein, und dass er danach wieder mit dem Boxen anfangen macht die Sache nicht besser. Doch dieser Heiligabend ist anders. Unterwegs auf den schneeüberwehten Straßen, in der Stadt, über Land, immer wartend auf eine Nachricht von Malaika, seiner verheirateten Geliebten, ereignet sich Unerwartetes. Immer wieder rühren die Erlebnisse an seine Vergangenheit: seine Kindheit mit dem alkoholkranken, gewalttätigen Vater; seine Schwester, die ihm immer Zuflucht und Ermutigung bot; sein waghalsiges Intermezzo in Detroit, der Stadt des Soul; den langen Kampf um die Befreiung aus seinem inneren Gefängnis; und nicht zuletzt an seine Liebe zur Musik. Als die nächtliche Irrfahrt fast zu Ende ist, geschieht dann doch noch ein kleines Wunder. Kurzbeschreibung Ein Heiligabend im Taxi. Mit Heiligabenden hat der Fahrer und Besitzer des Taxis so seine Erfahrungen. Vor zwei Jahren schoss ihm ein Junkie ins Bein, und dass er danach wieder mit dem Boxen anfangen macht die Sache nicht besser. Doch dieser Heiligabend ist anders. Unterwegs auf den schneeüberwehten Straßen, in der Stadt, über Land, immer wartend auf eine Nachricht von Malaika, seiner verheirateten Geliebten, ereignet sich Unerwartetes. Immer wieder rühren die Erlebnisse an seine Vergangenheit: seine Kindheit mit dem alkoholkranken, gewalttätigen Vater; seine Schwester, die ihm immer Zuflucht und Ermutigung bot; sein waghalsiges Intermezzo in Detroit, der Stadt des Soul; den langen Kampf um die Befreiung aus seinem inneren Gefängnis; und nicht zuletzt an seine Liebe zur Musik. Als die nächtliche Irrfahrt fast zu Ende ist, geschieht dann doch noch ein kleines Wunder. über den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Zeh: Klaus Zeh, Jahrgang 1965, wirkt als Sänger, Liedermacher und Musikjournalist und war für mehr als zehn Jahre mit einem musikalischen-literarischen Irlandprogramm unterwegs. Er lebt in Reutlingen. Bisher veröffentlichte er Gedichtbände und Musik-CDs. Taxi ist sein erster Roman.